

20.Fränkische Schweiz Marathon

Dominik Krapp wird Oberfränkischer Marathonmeister der M40

Sonntag, 01.09.2019 – bereits zum 20.mal treffen sich Läufer, Skater, Handbiker und Rollis in Ebermannstadt, um am diesjährigen Fränkische Schweiz Marathon in den verschiedenen Klassen auf die Strecke zu gehen.

Mit 2.000 Aktiven war die Veranstaltung auch heuer wieder gut besucht. Neu war diesmal auch eine neue Streckenführung für den Halbmarathon und für den ganzen Marathon. Wie für die 10KM Läufer hieß es auch für diese, erstmal nach Weilersbach, dann zurück nach Ebermannstadt, hinaus Richtung Streitberg bzw. Muggendorf, nach dem jeweiligen Wendepunkt war dann für die 'Halben' in Ebermannstadt das Ziel, die Marathonis mussten nochmals die Schleife über Weilersbach absolvieren.

Auch dieses Jahr sind wieder einige Aktive aus Vorra am Start, um sich in vier verschiedenen Disziplinen der Konkurrenz zu stellen.

Den Start machte bei den Skatern unsere Theresa Dotterweich. Sie nutzte nochmals die letzte Gelegenheit, bei der Veranstaltung zu starten, denn immer weiter sinkende Teilnehmerzahlen veranlasste das Organisationsteam, diesen Wettbewerb zukünftig zu streichen.

INLINER:

Aber Theresa rollte souverän ihre 42km durch die Fränkische und belegte bei den Frauen den 25.Platz (4.Aktive W) mit einer Zeit von 1:37:46 Stunden und verbesserte ihre persönliche Bestzeit deutlich.

MARATHON:

Kurz darauf machten sich die 231 Marathonis auf die 42,2 km lange Strecke, um auch diese Jahr den Oberfränkischen Meister zu küren. Viel vorgenommen hatte sich auch unser Dominik Krapp, der sich als einziger heuer aus Vorra auf den Weg machte. Aber zwischen Training und Wettkampf liegen bekanntlich manchmal Welten. Die ersten Kilometer liefen richtig gut für ihn, doch bei Kilometer 32 waren ihm die Strapazen schon anzusehen. Schon am Start war es mit knapp 20°C bereits recht warm, die Sonne schien den ganzen

Tag weiter und auch der aufkommende Wind machte es allen Aktiven nicht leichter. Aber glücklicherweise lief er genau hier seinen Vereinskameraden Richard und Dieter in die Arme. Diese munterten ihn auf und feuerten ihn an, sodass er sich wieder aufraffte und die restlichen 10 Kilometer noch absolvierte. Mit 3:24:04 Stunden lief er noch eine gute Zeit und freute sich im Ziel, nicht aufgegeben zu haben. Belohnt wurde er mit einem 3.Platz in der M40 und gleichzeitig durfte er sich die Medaille als

OBERFRÄNKISCHER MARATHONMEISTER M40

um den Hals hängen lassen.





10 KM LAUF:

Während Dominik noch unterwegs war, starteten unterdessen 333 Läufer*innen auf die 10km Strecke und 513 auf die Halbmarathonstrecke.

Einzige Frau aus Vorra war über die 10KM Uschi Banner mit 1:08:33 Std (4.W55). Außerdem begleitete Alexander Strätz seine zwei Jungs über sie Strecke. Das Familienduell entschied Julian nach 49:09 Min für sich (2.MJU18), Laurenz finishte nach 50:47 min (1.MJU14) knapp vor seinem Vater (50:50 min, 4.M45).

HALBMARATHON:

Für die Halbmarathonläufer war in Ebermannstadt noch lange nicht Schluss. Für sie waren noch 11 Kilometer zu absolvieren, bevor sie ihre Finishermedaille in Empfang nehmen durften. Schnellster war hier Dieter Bastian, der nach 1:37:56 Std. den Zielstrich überquerte (7.M50). Nicht lange dauerte es, bis seine Vereinskollegen ins Ziel kamen. Nach 1:40:11 erreichte Richard Banner das Ziel (2.M55), bevor Helmut Hoffmann nach 1:48:40 Std zufrieden über die Ziellinie lief (6.M55).



Vervollständigt wurde das Quartett aus Vorra von unserer Elisabeth Addala, die als Siegerin der W70 für die 21,1km lange Strecke 2:22:04 Std benötigte.



Dieter Bastian